Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Département fédéral de l'intérieur DFI
Dipartimento federale dell'interno DFI
Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP

QuaTheDA

info drog
coordination intervention suisse

QuaTheDA-E – Beschreibung des Qualimeter

Inhalt

Grundsätzliche Bemerkungen zur Förderung der Ergebnisqualität und zu den beschriebenen Instrumenten 3

Das Wichtigste zum Instrument in Kürze 4

Detaillierte Beschreibung des Instruments Qualimeter 5

Ausschnitt aus dem Instrument 11

Sämtliche Informationen finden sich unter www.quatheda.ch

Grundsätzliche Bemerkungen zur Förderung der Ergebnisqualität und zu den beschriebenen Instrumenten

Das Bundesamt für Gesundheit BAG unterstützt die Institutionen der Suchthilfe durch geeignete Impulse und Massnahmen bei der **kontinuierlichen Verbesserung ihrer Dienstleistungen** auf der Ebene der Ergebnisqualität. Zur Erhebung von Ergebnisqualität werden einerseits Ergebnisindikatoren definiert und andererseits auf www.quatheda.ch Instrumente präsentiert und deren Zweck sowie Einsatzmöglichkeiten detailliert beschrieben. Eine solche Beschreibung liegt hier für das Instrument „Qualimeter“ vor. Sie gibt Hinweise, für welche Suchtbereiche, für welche Zielgruppen und für welche Zwecke das Instrument eingesetzt werden kann und was bei der Implementierung zu berücksichtigen ist. Die Beschreibung wurde mit Unterstützung von Institutionen erstellt, welche dieses Instrument bereits einsetzen. Die bezeichneten Personen geben gerne weitere Auskünfte zum Instrument.

Vor der Wahl eines Instruments zur Erhebung von Ergebnisqualität ist es unabdingbar, dass sich die Institutionen **Überlegungen machen**. Was soll gemessen werden (Lebenszufriedenheit, berufliche/soziale Integration etc.)? Für wen? Wie können in der Institution Ergebnisdiskussionen etabliert werden? Welche Ressourcen werden benötigt? Etc. Der Einsatz eines Instruments bringt dann einen Nutzen, wenn den Mitarbeitenden der Institution klar ist, weshalb Daten erhoben werden, wie die Ergebnisse genutzt werden und wie diese in die Qualitätsentwicklung einfliessen. Zudem ist zu beachten, dass Instrumente immer nur punktuelle Aussagen ermöglichen. Es ist daher erforderlich, diese Ergebnisse mit anderen Messdaten und Ergebnissen zu verknüpfen, um sinnvolle Aussagen zur Ergebnisqualität gesamthaft generieren zu können.

Die **Verwendung von Instrumenten** zur Messung von Ergebnisqualität in der Suchthilfe erfolgt freiwillig resp. auf **Entscheidung der Institution.** Sofern nicht finanzierende Instanzen, z. B. Kantone, Vorgaben machen, entscheiden die Institutionen selber, ob und welche Instrumente sie zur Messung der Ergebnisqualität verwenden. Die nachfolgende Beschreibung gibt Anregungen und dient als Hilfestellung. Sie beinhaltet einen Überblick (Das Wichtigste zum Instrument in Kürze) sowie eine Detailbeschreibung. Die Kosten für die Implementierung (inkl. allfälliger Lizenzgebühren) sowie für die Durchführung der Qualitätsmessungen sind durch die Institutionen selbst zu tragen. Im Rahmen einer Dienstleistungsplattform bietet Infodrog im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit BAG begleitende Unterstützungsmassnahmen zur Förderung der Ergebnisqualität (www.infodrog.ch).

Bei Fragen können sich interessierte Institutionen und Fachpersonen an Infodrog wenden (office@infodrog.ch).
Wir geben Ihnen gerne weitere Informationen zum Instrument oder Einsicht in allfällige Manuale. Wir können Sie z. B. auch beim Aufbau einer Gruppe mit anderen Fachpersonen unterstützen, für einen Erfahrungsaustausch zur Implementierung des Instruments, zur Durchführung der Erhebung und zur Analyse und Interpretation der Ergebnisse.

Das Wichtigste zum Instrument in Kürze

Kurzbeschrieb Qualimeter Qualimeter ist ein Arbeitsinstrument, mit welchem die Veränderung der Zufriedenheit der Klientinnen und Klienten in 13 Themenbereichen gemessen wird. Das theoriegestützte und forschungsbasierte Instrument misst die Veränderung von Lebensqualität und wird als therapeutisches Arbeitsinstrument eingesetzt. In der Eintrittswoche wird eine 15-Minütige Baseline-Erhebung zur Zufriedenheit durchgeführt. Spätestens 2 Monate nach Eintritt folgt die Erstbefragung mit Festlegung von Visionen, Zielen sowie Massnahmen und nach jeweils weiteren 3 Monaten eine zweite und dritte Befragung. Weitere Erhebungsserien (Erst- Zweit- und Drittbefragung) werden bis Austritt Klient/in durchgeführt. Qualimeter wurde im Rahmen einer Praxis-Forschungskooperation der HSA FHNW, der Stiftung Sucht und Terra Vecchia entwickelt und von Terra Vecchia weiterentwickelt, so dass das Instrument auch ausserhalb der Suchthilfe (z. B. in der Jugendhilfe) eingesetzt werden kann.	
Fragen	Antworten
Einsatz in der Suchthilfe	
Wo wird das Instrument eingesetzt und für welche Suchthilfebereiche ist es geeignet?	Qualimeter wird primär in der stationären Suchthilfe eingesetzt. Das Instrument wird auch in den übrigen Suchthilfebereichen eingesetzt und ist auch für Angebote im Bereich Wohnen sowie Jugendhilfe, etc. geeignet.
Ergebnisindikatoren / Messbereiche	
Was wird gemessen?	Veränderung der Zufriedenheit/Lebensqualität während der Behandlung in 13 Themenbereichen
Zu welchen QuaTheDA-E Ergebnisindikatoren macht das Instrument Aussagen?	*folgt später*
Zielgruppe / Abdeckung	
In welchen Landessprachen ist das Instrument verfügbar?	Deutsch
Anwendung / Durchführung / Datenauswertung	
Handelt es sich um eine Selbst- oder Fremdbeurteilung?	Selbstbeurteilung durch KlientIn. Die Beurteilung wird im gemeinsamen Gespräch (KlientIn und Bezugsperson) reflektiert.
Wie hoch ist der zeitliche Aufwand für das Ausfüllen des Fragebogens?	Eintrittsbefragung in Eintrittswoche: 15 Min.; erste Befragung spätestens 2 Monate nach Eintritt: ca. 2h; zweite und dritte Befragung nach jeweils 3 Monaten: ca. 1h
Wie und durch wen werden die Daten ausgewertet (intern/extern)?	Die Daten werden von der Bezugsperson in SocialOffice erfasst (Zusatzmodul Qualimeter). Auswertung intern: Veränderungen in der Zufriedenheit resp. Lebensqualität der einzelnen KlientInnen können direkt in SocialOffice visualisiert werden. Extern: einmal jährlich Export der anonymisierten Datensätze und Auswertung durch FHNW (Finanzierung durch Lizenzgebühr, siehe unten)
Kosten und weitere Informationen zum Instrument	
Mit welchen Kosten ist die Anwendung dieses Instruments verbunden?	Lizenzgebühren Instrument (abgestuft nach Anzahl Lizenzen, Schulung inkl.), Arbeitszeit Bezugspersonen und Leitung
Wo sind das Instrument oder weitere Informationen zu finden?	Weitere Informationen sind bei Terra Vecchia oder der HSA FHNW erhältlich.

Detaillierte Beschreibung des Instruments Qualimeter

Fragen	Antworten
1. Einsatz in der Suchthilfe	
Wo wird das Instrument eingesetzt und für welche Suchthilfebereiche ist es geeignet?	Qualimeter wurde in der stationären Suchthilfe entwickelt und wird dort auch eingesetzt. Es eignet sich auch für die übrigen Suchthilfebereiche und wird in den Bereichen Sozialtherapie, Wohnförderung und Jugendhilfe eingesetzt.
Für welche Suchtformen (substanzgebundene Sucht: Alkohol, illegale Drogen, Tabak etc., substanzungebunden Sucht: Spielsucht, Internetsucht etc., Polykonsum, usw.) ist das Instrument geeignet?	x Alkohol x Tabak x illegale Drogen: Cannabis, Heroin, Amphetamine, Kokain, LSD etc. x Medikamente x Spielsucht x Internetsucht Das Instrument ist nicht substanz- oder suchtformspezifisch, es kann für sämtliche Suchtformen verwendet werden.
Welchen Nutzen hat das Instrument für die Suchthilfe?	Veränderung von Lebensqualität messen und visualisieren; Arbeitsinstrument für die Formulierung von Zielen und Massnahmen; das Erreichen von Abstinenz steht nicht im Vordergrund. Das Instrument resp. die Zielerfassung kann mit der Berichterstattung in SocialOffice verlinkt werden, so dass die ausgewählten Ziele automatisch in den Bericht übernommen werden. An Standortgesprächen können Klient/innen ihre Ziele mittels ausgedrucktem Exemplar z. B. dem Kostenträger vorstellen. Zudem liefert das Instrument Daten zur Wirkungsforschung in der Suchthilfe, die zentral für alle Institutionen, die das Qualimeter einsetzen, an der FHNW ausgewertet werden (Finanzierung durch Lizenzgebühren)
2. Ergebnisindikatoren / Messbereiche	
Was wird gemessen?	Lebensqualität anhand der Veränderung von Zufriedenheit, Zielerreichung und Selbstwirksamkeit in 13 Themenbereichen
Zu welchen QuaTheDA-E Ergebnisindikatoren macht das Instrument Aussagen?	*folgt später*

3. Konzept / Inhalt	
Zu welchem Zweck wurde das Instrument entwickelt?	Zur Untersuchung der Fragen „Wie wird Lebensqualität gemessen und welche Interventionen haben eine Verbesserung der Lebensqualität zur Folge? Wie können wir die Wirkung unserer Arbeit gegen aussen und gegen innen besser aufzeigen und kommunizieren?“ Zudem zur gemeinsamen (Klient/in und Bezugsperson) Erarbeitung von Zielen
Welche Themenbereiche werden durch das Instrument abgedeckt?	13 Themenbereiche - Wohnen - Arbeit/Ausbildung - Freizeitgestaltung - Behörden/Amtliches - Finanzen/Administration - Familie - Physische Befindlichkeit - Psychische Befindlichkeit - Suchtmittelkonsum / Verhaltensabhängigkeit - Beziehungen - Sexualität - Selbstwert / Identität - Soziale Kompetenzen
Wie viele Items umfasst das Instrument?	Pro Thema gibt es 3 Fragen (Zufriedenheit, Zielerreichung, Selbstwirksamkeit), die anhand einer 11-stufigen Likert-Skala zu beantworten sind; jedes Veränderungs- und/oder entwicklungsbedürftige Thema wird ergänzt mit Vision, Ziel, Massnahmen und Bemerkungen
Frageform: Beinhaltet das Instrument geschlossene bzw. offene Fragen?	Offene und geschlossene Fragen
Handelt es sich um einen fixen oder modularen Aufbau?	Fixer Aufbau, es ist aber keine fixe Reihenfolge beim Ausfüllen vorgegeben.
Zu welchen Zeitpunkten findet die Erhebung (Stichtagerhebung, Ein-/Austrittsbefragung, Nachbefragung, Verlaufsbefragung) statt?	In der Eintrittswoche wird eine 15-Minütige Baseline-Erhebung zur Zufriedenheit durchgeführt. Nach spätestens zwei Monaten erfolgt die Erstbefragung, bei welcher wiederum der Stand der Zufriedenheit in den 13 Themenbereichen erfragt wird. Zu so vielen Themen wie möglich resp. zu jenen, wo Veränderungswünsche resp. eine niedrige Zufriedenheit vorhanden sind – jedoch zu mind. 3 Themen – werden gemeinsam je eine Vision (Sehnsuchtsziel), daraus je ein Ziel nach SMART sowie möglichst viele Massnahmen (welche auch Teilziele sein können) erarbeitet. Eine zweite und eine dritte Befragung erfolgen im Abstand von jeweils 3 Monaten, wobei die 3. Befragung die Erhe-

	bungsserie auswertet und beendet. Zeitgleich bzw. gleich darauf wird mittels Erstbefragungs-Bogen eine neue Erhebungsserie eingeleitet. Weitere Erhebungsserien mit Erst- Zweit- und Drittbefragung erfolgen bis Austritt Klient/in
Handelt es sich um eine Selbst- oder Fremdbeurteilung?	Das Ausfüllen des Fragebogens erfolgt gemeinsam im Gespräch (Klientin/Klient und Bezugsperson). Bei den Einschätzungen zu Zufriedenheit, Zielerreichung und Selbstwirksamkeit soll jedoch zwingend der/die KlientIn entscheiden, welche Zahl gewählt wird (1–10). Gleichzeitig soll, wenn angezeigt, unbedingt eine Abgleichung durch die Bezugsperson stattfinden (Selbst- und Fremdwahrnehmung). Diese erfolgt jedoch mündlich oder wird bei grossen Differenzen unter «Bemerkungen» eingetragen, die Wahrnehmung der Bezugsperson hat keinen Einfluss auf die Wahl der Zahl, welche angekreuzt wird.
4. Zielgruppe / Abdeckung	
Welche Altersgruppen werden vom Instrument erfasst?	Keine Altersbeschränkung
In welchen Landessprachen ist das Instrument verfügbar?	Deutsch
Welches Anforderungsniveau stellt das Instrument an die PatientInnen/KlientInnen?	Die Partizipation der KlientInnen, resp. dass sie sich in die Erhebung einbringen können, wird als essentiell erachtet.
5. Voraussetzungen für die Durchführung der Datenerhebungen	
Welche Voraussetzungen müssen auf der institutionellen Ebene für die Implementierung des Instruments erfüllt werden?	- Fallführungssoftware SocialOffice (Netas AG), in welcher das Qualimeter als Zusatzmodul implementiert ist - Integration in andere Fallführungssoftware ist nach Absprache mit den Entwicklern (HSA FHNW/Terra Vecchia/Stiftung Sucht) denkbar - Bezugspersonen benötigen gute Schulung und eine Ansprechperson. - Eine für den Prozess zuständige Person trägt und fördert die Erhebungen aktiv.
6. Durchführung der Datenerhebung und Datenqualität	
Wie hoch ist der zeitliche Aufwand für das Ausfüllen des Fragebogens?	Eintrittsbefragung: 15 Min. Erste Befragung einer Erhebungsserie ca. 2h; zweite und dritte Befragung einer Erhebungsserie ca. 1h
Wie erfolgt die Dateneingabe: Durch die befragte Person selbst? Durch Mitarbeitende? Via Papierfragebogen oder elektronische Erfassung, z. B. via Tablet?	Die Daten werden von der Bezugsperson in SocialOffice erfasst. Dies kann direkt während des Gesprächs erfolgen, oder es wird zuerst ein Papierfragebogen ausgefüllt und die Daten werden anschliessend in SocialOffice übertragen.
Falls Papierfragebogen: Durch wen erfolgt die Dateneingabe ins System und welches ist der zeitliche Aufwand?	Die Dateneingabe erfolgt durch die Bezugsperson.
Wie wird eine genügende Datenqualität sichergestellt?	Das Ausfüllen des Fragebogens erfolgt im gemeinsamen Gespräch. Eine Visualisierung des Zufriedenheitsverlaufs ermöglicht eine Plausibilisierung der Daten.

Wird eine Mindestanzahl von Fragebogen (N) benötigt, um eine gute Datenqualität zu erreichen?	Nein
7. Datenauswertung	
Wie und durch wen werden die Daten ausgewertet (intern/extern)?	Die interne Auswertung durch die Bezugsperson ist sofort möglich. Zudem werden die Daten einmal jährlich anonymisiert exportiert und zentral für alle Institutionen, die das Qualimeter einsetzen, an der FHNW ausgewertet
Was ist der zeitliche Aufwand für eine interne Auswertung?	Visualisierungen werden automatisch generiert und können für das Auswertungsgespräch (3. Befragung) ausgedruckt werden
8. Dateninterpretation bzw. Nutzen für die Institution	
Welche Erfahrungen bestehen bezüglich der Dateninterpretation?	Visualisierungen der Zufriedenheitsveränderungen über die Zeit geben einen guten Hinweis auf Veränderungen.
Wie werden die Ergebnisse verwendet?	Fortlaufend bei den Erst- Zweit- und Drittbefragungen der Klient/innen (Thematisierung der Veränderungen bei Zufriedenheit, Zielerreichung und Selbstwirksamkeit).
Welche Diskussionen der Ergebnisse finden statt (Gremien, Häufigkeit etc.)?	Wird von den Institutionen unterschiedlich gehandhabt. Varianten: - Die Ergebnisse werden standardmässig nach Ablauf einer Befragungsserie mit dem Vorgesetzten besprochen und reflektiert. Einmal jährlich werden die Qualimeter-Ergebnisse im ganzen Team reflektiert. - Die Ergebnisse werden mit dem/der Klient/in besprochen und reflektiert. Die Ziele finden Eingang in die Berichterstattung, welche i.d.R. halbjährlich stattfindet und bei Austritt. Die Auswertung der Zielerreichung wird schriftlich im Bericht festgehalten von der berichterstattenden Bezugsperson – i.d.R. nach vorgängiger gemeinsamer Einschätzung mit Klient/in. Qualimeter werden laufend von Bezugspersonen im Team vorgestellt (z.B. einmal im Monat 1-2 laufende Qualimeter)
Können Ergebnisse für weitere Zwecke verwendet werden (z. B. Behandlungsplanung, Versorgungsplanung, Vertragsverhandlungen)?	Die Ergebnisse dienen den Bezugspersonen als Grundlage für eine systematische und zielgerichtete Fallarbeit. Sie ermöglichen interne fallvergleichende Diskussionen und sie bilden eine Grundlage für Berichte an sowie Standortgesprächen mit zuweisende/n Instanzen. Des Weiteren können die Ergebnisse für die Behandlungsplanung, für Vertragsverhandlungen und für die Kommunikation unserer Leistungen nach innen und nach aussen verwendet werden.
Können die Messresultate für den Vergleich der Institutionen verwendet werden (Erfahrungsaustausch)?	Ein Vergleich ist schwierig, da Werte auf Selbsteinschätzung der Klient/in im Einzelfall beruhen.
Sind die Ergebnisse brauchbar für die Legitimation der Subventionen und/oder der öffentlichen Beiträge?	Ja. Das dokumentierte systematische Vorgehen und die Visualisierung der Veränderung sind wichtig für die Legitimierung der Arbeit.

9. Kosten	
Besteht ein Copyright?	Ja
Wie viel kostet eine Lizenz?	Abhängig von Institutsgrösse resp. Anzahl gültiger Lizenzen von SocialOffice: 1-2 Lizenzen CHF 6’000.-exkl. MwSt. 3-6 Lizenzen CHF 8’000.-exkl. MwSt. Unlimitiert CHF 12'000.-exkl. MwSt. Die Gebühr versteht sich inkl. Schulung und inkl. Installation des Moduls Qualimeter in bestehendes SocialOffice
Was kostet die externe Datenauswertung?	Datenauswertung im Rahmen der Fallarbeit erfolgt intern. Externe, institutsübergreifende Auswertungen durch die FHNW werden, soweit möglich, über Lizenzgebühr finanziert. Weitere Auswertungen durch FHNW nach Aufwand
Mit welchen Kosten ist für Software zu rechnen?	Qualimeter ist in der Fallführungssoftware SocialOffice implementiert, die modular aufgebaut ist und von der Netas AG (https://www.netas.ch/) vertrieben wird. Kosten für SocialOffice hängen von den implementierten Modulen ab.
10. Wissenschaftliche Fundierung	
Wer hat das Instrument entwickelt?	Im Rahmen einer Praxis-Forschungskooperation der HSA FHNW und der Stiftung Sucht wurde in einer ersten Phase ein Excel-Tool (Qualimeter-Prototyp) für die Messung der Zufriedenheit bei Klientinnen und Klienten in stationären Suchthilfe-Organisationen entwickelt. In einer zweiten Phase wurde der Qualimeter-Prototyp in Kooperation mit Terra Vecchia weiterentwickelt und im Fallführungssystem SocialOffice als Zusatzmodul (Qualimeter genannt) implementiert
Seit wann besteht dieses Instrument?	Prototyp Qualimeter: 2013/14 (nicht mehr erhältlich); Zusatzmodul SocialOffice: 2020
Sind die Gütekriterien (Validität, Reliabilität, Objektivität) aus wissenschaftlicher Perspektive erfüllt?	In einem Pilotprojekt und einer einjährigen Testphase wurden Erfahrungen mit der Durchführung gesammelt. Die Inhaltsvalidität (umfasst der Inhalt der Messung das zu messende Konstrukt?) wurden sowohl von den Behandelnden wie den Klientinnen und Klienten als gegeben bewertet. Die Prüfung von Objektivität, Reliabilität, Konstruktvalidität und Voraussagevalidität stehen noch aus.
Publikationen	- Stiftung Sucht (2015). Handbuch zur Nutzung des Qualimeters. Basel: Stiftung Sucht. - Bayer-Oglesby, L., (2014). Bericht Förderfonds HSA FHNW – Innovative Methoden zur Wirkungsforschung in der stationären Suchttherapie – Messung von Veränderung von Lebensqualität, Olten/Basel: Hochschule für Soziale Arbeit FHNW. - Bayer-Oglesby, L., Schmid, H. (2014). Eintrittsprofile in der ambulanten und stationären Suchthilfe. Suchtmagazin 5/2014: 24–27.

11. Weitere Informationen und Erfahrungen mit dem Instrument	
Wo sind das Instrument oder weitere Informationen zu finden?	Weitere Informationen zum Qualimeter sind bei Terra Vecchia (sam.bruengger@terra-vecchia.ch) und HSA FHNW (lucy.bayer@fhnw.ch) erhältlich. Weitere Informationen zu SocialOffice sind bei der Netas AG (https://www.netas.ch/) erhältlich
Wer arbeitet bereits mit diesem Instrument (institutionsspezifisch, bereichsspezifisch und geographisch)?	Stiftung Sucht Basel arbeitet in zwei Einrichtungen (Chratten Suchttherapie, Haus Gilgamesch) mit diesem Instrument Terra Vecchia arbeitet in allen sozialtherapeutischen Betrieben mit diesem Instrument (4 Betriebe)
Welche Institutionen sind bereit, Auskunft zu geben oder Instrumente und Unterlagen zur Verfügung zu stellen?	Terra Vecchia: Sam Brüngger (Betriebsleiter Melchenbühl Tel: +41 (0)31 951 88 15; sam.bruengger@terra-vecchia.ch
Welche Institutionen sind an einem Austausch oder am Aufbau einer Community interessiert (Austausch über Datenerfassung, Datenqualität, Analyse und Interpretation der Ergebnisse, Softwarelösungen etc.)?	*folgt später*
Erfahrungen mit dem Instrument	*folgt später*

Ausschnitt aus dem Instrument

1 Wohnen

Wie zufrieden bist du mit deiner Situation in Bezug auf das Wohnen?

sehr unzufrieden — sehr zufrieden

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Vision:

Ziel:

Zielauswertung (Datum): Erreicht: %

Wie nahe bist du deinem Ziel derzeit?

ausser Sichtweite — erreicht

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Wie hoch ist dein Einfluss auf das Erreichen deines Ziels?

keinen Einfluss — hoher Einfluss

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Massnahmen:

Bemerkungen:

Quelle: SocialOffice, Zusatzmodul Qualimeter, Themenbereich Wohnen; mit freundlicher Genehmigung der Stift Sucht, Basel; Terra Vecchia, Bern und FHNW Olten